

Kerner, Justinus: Im Grase (1824)

1 Wie sich's so wohl im Grase liegt
2 Bei Kraut und Blumendüften,
3 Wenn über uns ein Vogel fliegt
4 In goldnen Himmelslüften.

5 Da kann man wahrlich denken nicht,
6 Daß man bald liegen werde
7 Tief unten ohne Sang und Licht
8 Bei Wurzeln in der Erde.

9 Man denkt nur an des Himmels Schein
10 Und an den Vogel drinnen,
11 Denkt: Gott wird wohl so gnädig sein,
12 Daß wir das auch gewinnen.

(Textopus: Im Grase. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41030>)